

INPP, KISS, EDU-Kinestetik etcpp..

Beitrag von „Timm“ vom 4. Januar 2005 18:07

Zitat

Remus Lupin schrieb am 04.01.2005 17:43:

Diese (Fehl?)entwicklungen in der frühesten Entwicklung des Kindes sollen in den letzten 30 Jahren derartig zugenommen haben? Warum?

Ich darf mit Blechs Eingangszitat antworten:

Zitat

-Die Diagnose ist eine der häufigsten Krankheiten.-
Karl Kraus



Aber eines möchte ich noch hinzufügen, dass es nicht so aussieht, als habe man nur auf die Eltern ein:

Selbst eine gute Erziehung mit "passenden" Genen ist keine Garantie dafür, dass Kinder so "funktionieren", wie es von vielerlei Seite gewünscht wird.

Menschen haben Gott sei Dank ihren eigenen Willen und oft verstehen wir doch selbst unser eigenes Handeln nicht genau....

... z.B. warum ich es von heute auf morgen geschafft habe, meine Ernährung umzustellen und damit 25 kg dauerhaft(!) abzunehmen,

... z.B. warum manche Menschen schon mehrfach mit Rauchen aufhören wollten und es beim dritten Mal plötzlich schaffen,

... z.B. warum der Schüler, der nach einer Scheidung von oben an die Hauptschule durchgereicht wurde, auf einmal beschließt, er möchte an die Uni und das auch durchzieht

...

Natürlich gibt es manchmal Gründe, die man benennen kann, warum der "Schalter umgelegt" wurde. Aber - das ist meine Lebenserfahrung - können in vielen Fällen weder die Betroffenen noch die Umstehenden sagen, warum es sehr schnell zu sehr tief greifenden Verhaltensänderungen gekommen ist (oder eher mystisch Veranlagte schreiben es einer zufälligen Koinzidenz zu).

Wir können doch realistisch nur eins, einen Rahmen zu schaffen und damit:

- versuchen durch Motivation oder Sanktionen im "Kleinen" erwünschtes Verhalten herbeizuführen

- und eine Umgebung schaffen, die es Menschen erlaubt und erleichtert, ihr Verhalten auch grundlegend positiv umzustellen.